

Gemeinschaftsunternehmen „OHB Rheinmetall Space Networks GmbH“ gegründet

Bündelung von Kompetenzen für militärisches Satellitenkommunikationssystem SATCOMBw Stufe 4

Bremen/Düsseldorf, 11.06.2026. OHB und Rheinmetall haben das Joint Venture „OHB Rheinmetall Space Networks GmbH“ mit Sitz in Bremen gegründet.

Dahinter steht das Ziel, der Bundeswehr im Zuge von SATCOMBw Stufe 4 eine leistungsfähige, geschützte und dauerhaft verfügbare Kommunikationsarchitektur zu liefern. Das neue Unternehmen soll dabei die Gesamtverantwortung übernehmen – von der Entwicklung und Integration über die Lieferung bis hin zum Betrieb, einschließlich IT-Sicherheit und Cyber Operation Center. Durch das System sollen Soldaten, Fahrzeuge, Plattformen und Drohnen vernetzt und Sprache, Daten und Echtzeitinformationen über alle Führungsebenen hinweg sicher übertragen werden.

Die Geschäftsführung übernehmen Dennis Winkelmann (mehr als 25 Jahre Raumfahrterfahrung, davon 19 bei OHB) und Alexander Beyer (ehemaliger Bundeswehroffizier, zuletzt verantwortlich für Satellite Communications bei Rheinmetall).

Nachdem das Bundeskartellamt die Gründung des Unternehmens Mitte April 2026 genehmigt hatte, wurde dieses nun ins Bremer Handelsregister eingetragen. Dazu Bürgermeister Andreas Bovenschulte: „Die neue Kooperation von OHB und Rheinmetall belegt eindrucksvoll, dass Bremen sich immer weiter zur Schaltzentrale der See- und Weltraumverteidigung entwickelt. Diese Entscheidung stärkt die Rolle Bremens als Space City Nummer 1 in Deutschland und als Technologiestandort im Nordwesten. Zudem schafft die Kooperation neue und sichert viele hundert vorhandene Arbeitsplätze an der Weser.“

Mit der Umsetzung in Deutschland stärken Rheinmetall und OHB die technologische Souveränität Europas und die sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit Deutschlands. Zudem positioniert sich das Gemeinschaftsunternehmen als leistungsfähiger Netzwerkbetreiber, der seine Fähigkeiten perspektivisch auch in NATO-Partnerschaften sowie in das Framework Nations Concept einbringen kann.

Marco Fuchs, CEO OHB SE: „Mit der Gründung der OHB Rheinmetall Space Networks GmbH bringen Rheinmetall und wir unsere Stärken zusammen, um der Bundeswehr ein hochmodernes, souveränes und zukunftssicheres Kommunikationssystem bereitzustellen. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für eine vernetzte und resiliente Einsatzfähigkeit der Bundeswehr – und leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheitsarchitektur Deutschlands und Europas.“

Timo Haas, CEO der Rheinmetall-Division Digital Systems: „Ohne sichere Kommunikation über das All gewinnt man am Boden keinen Konflikt mehr. Mit OHB Rheinmetall Space Networks sind wir in der Lage, der Bundeswehr eine technologisch führende und absolut krisenfeste

Kommunikationsarchitektur im Weltraum zur Verfügung stellen. Die Digitalisierung der Streitkräfte erfordert eine sichere und lückenlose Vernetzung auf allen Führungsebenen. Zudem muss sie auch unter extremen Bedingungen zuverlässig funktionieren. Durch die komplementäre Partnerschaft mit OHB vereinen wir militärische Systemhauskompetenz mit starkem Raumfahrt-Know-how in Deutschland.“

Kontakt

Marianne Radel

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel: +49 421 2020 9159

E-Mail: marianne.radel@ohb.de

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 211 473 4748

E-Mail: oliver.hoffmann@rheinmetall.com